
Stärkung der heimischen Streuobstkultur

Zertifikatsübergabe an Landschaftsobstbauer

Bad Schwalbach, den 13.11.2020

Bereits zum dritten Mal hat der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä (OGS) eine Ausbildung zum „Zertifizierten Landschaftsobstbauer“ angeboten. Streuobstwiesen stellen einen unverzichtbaren Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vögel, Kleintiere und Pflanzen dar. Durch die Weitergabe von Wissen und Erfahrung soll die heimische Streuobstkultur erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Referent Josef Weimer, ein erfahrener Spezialist für den Landschaftsobstbau, nahm wie in den vergangenen Jahren die diesjährigen Teilnehmer mit auf eine spannende Reise durch das Obstjahr. Neben dem Erziehungsschnitt von Jungbäumen und der Altbaumpflege werden auch Veredelungstechniken, das Erkennen von Schädlingen und Krankheiten sowie die Pflege von Beerenobst im Kurs behandelt. Auch der Wert von Baumhöhlen in Altbäumen, die Vielfalt alter Obstsorten, das Anlegen einer Streuobstwiese und die fachgerechte Pflanzung sind Bestandteil des Kurses. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung des Erlernten.

Nach 5 Modulen mit insgesamt zehn Ausbildungstagen und dem erfolgreichen Ablegen einer Prüfung haben 18 Teilnehmer/innen ein Zertifikat erhalten.

Bei der Zertifikatsübergabe bedankte sich Landrat Frank Kilian für das besondere Engagement der Kursteilnehmer, das der gesamten Region zugutekommen wird. Schließlich sichert die nachhaltige Pflege des Kulturgutes Streuobst auch dessen Verwertung. Mit dem Verarbeiten zu leckerem, gesundem Saft, traditionsreichem Ebbelwoi oder Hochprozentigem können sich darüber hinaus regionale Kleinunternehmen profilieren.

Viele der frisch gebackenen Landschaftsobstbauer/innen möchten ihr neu erlerntes Wissen auf den eigenen Streuobstwiesen anwenden, verschiedentlich setzen sie das Erlernete beruflich ein. Auch die eine oder andere kreiseigene bzw. gemeindeeigene Streuobstwiese wird durch Pachtübernahme einzelner Zertifizierter Landschaftsobstbauer/innen von den neu gewonnenen Kenntnissen profitieren, was Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer ausdrücklich begrüßte und unterstützen will.

Der LPV-Vorsitzende Hans-Jürgen Finkler freute sich, dass der Kurs in der Region so gut angenommen wird und konnte berichten, dass schon zahlreiche Anmeldungen für den Kurs im Jahre 2021 eingegangen sind. Interessierte sollten daher nicht zu lange zögern und sich zeitnah beim LPV melden. Einen Flyer mit allen Terminen und einem Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.lpv-rtk.de. Die Geschäftsstelle beantwortet auch gerne Fragen unter Telefon 06124-510 169 oder per E-Mail info@lpv-rtk.de.